

KONF: Die Geburt des modernen Journalismus: Christian Friedrich Daniel Schubart und Wilhelm Ludwig Wehrlin, Stuttgart (31.03. - 01.04.2022)

Discussion published by Barbara Potthast on Monday, March 7, 2022

Wissenschaftliche Tagung der Schubart-Gesellschaft, des Arbeitskreises für Landes- und Ortsgeschichte im Verband der württembergischen Geschichts- und Altertumsvereine und des Instituts für Literaturwissenschaft der Universität Stuttgart

31. März / 1. April 2022

Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Christian Friedrich Daniel Schubart (1739–1791) und Wilhelm Ludwig Wehrlin (1739–1792) waren schwäbische Journalisten, die im Zeitalter der Aufklärung in ihren eigenen Zeitungen Kritik an den politischen Verhältnissen übten. In einer Epoche, in der man in Zeitungen und Zeitschriften vor allem Staatstragendes und Unterhaltendes veröffentlichte, waren sie Wegbereiter eines kritischen, meinungsbildenden Journalismus und Vorkämpfer für Meinungs- und Pressefreiheit. Sie wagten es, in der Spätphase des Ancien Régime über die Verfehlungen der weltlichen und geistlichen Obrigkeiten zu schreiben, über deren Machtmissbrauch und die Ausbeutung und Entrechtung der Untertanen.

Für ihre journalistische Courage nahmen beide Männer viel in Kauf: Sie saßen lange im Gefängnis – Schubart zehn, Wehrlin fünf Jahre – , ertrugen Berufsverbote, Ausweisungen und Folter. Ihre Lebensgeschichten sind tragisch, voller Brüche und Neuansätze. „Meinungen geäußert zu haben, zu denen sich die Welt nach dreißig Jahren bekenne“ – das hoffte Wehrlin von sich.

Die Tagung beleuchtet ausgewählte Aspekte der Biografien Schubarts und Wehrlins und verortet ihr journalistisches Werk im zeithistorischen Kontext. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Schreib- und Rezeptionsbedingungen im südwestdeutschen Raum in der Spätphase des Alten Reiches gerichtet. Die Referenten der interdisziplinären Tagung sind renommierte Aufklärungsforscher: Historiker, Literaturwissenschaftler und Presseforscher.

Am Abend des 31.3. wird der deutsch-türkische Journalist Deniz Yücel im Hospitalhof Stuttgart über Probleme journalistischer Arbeit in der Gegenwart sprechen. Seine

Erfahrungen weisen - bei allen zeitbedingten Unterschieden - frappierende Parallelen zu denen von Schubart und Wekhrlin auf, zuvorderst Haft, Ausweisung und Folter.

PROGRAMM

DONNERSTAG, 31. März 2022

14.30 Begrüßung

Dr. Wolfgang Mährle

14.40 Parallelbiographien? Schubart und Wekhrlin

Einführung in die Tagung

Prof. Dr. Barbara Potthast, Stuttgart

1. Lebenswege und Lebensstationen

15.15 Verschlungene Lebenswege. Schwaben als Lebens- und Wirkungsraum Schubarts und Wekhrlins

Dr. Wolfgang Mährle, Stuttgart

15.50 Ein Verleger für die „Republik der Vernunft“: Carl Gottlob Beck in Nördlingen

Prof. Dr. Stefan Rebenich, Bern

- 16.25 Die Inhaftierungen von Schubart und Wekhrlin – eine strafrechtshistorische Betrachtung
Prof. Dr. Dr. Milan Kuhli, Hamburg
- 19.30 Öffentlicher Abendvortrag: Deniz Yücel, Bildungszentrum Hospitalhof

FREITAG, 1. APRIL 2022

1. Rahmenbedingungen journalistischer Arbeit im 18. Jahrhundert

- 9.00 Die Geburt des Journalismus aus der Nachrichtenvermittlung seit dem 16. Jahrhundert. Zur Vorgeschichte erster Höhepunkte des Journalismus bei Christian Friedrich Daniel Schubart und Wilhelm Ludwig Wekhrlin
Prof. Dr. Holger Böning, Bremen
- 9.35 Wekhrlin und Schubart zu Gast im Wirtshaus
Dr. Andreas Bässler, Stuttgart
- 10.10 „Zum Nutzen und Vergnügen“ – Schreiben und Drucken in der Aufklärung zwischen Satire, Haft und Zensur. Der Fall Wekhrlin
Prof. Dr. Wolfgang Wüst, Erlangen-Nürnberg

10.45 Kaffeepause

1. Journalistische Projekte Wilhelm Ludwig Wehrlins

11.15 Journalismus bei Wilhelm Ludwig Wehrlin: Gattungen, Ziele, Inhalte, Formen

Prof. Dr. Jürgen Wilke, Mainz

11.50 Wilhelm Ludwig Wehrlins „Das graue Ungeheur“ (1783–1787). Porträt einer Zeitschrift

Dr. Stefan Knödler, Tübingen

12.25 Wilhelm Ludwig Wehrlin und die Französische Revolution. Konzeption und Berichterstattung der „Ansbachischen Blätter“

Prof. Dr. Georg Seiderer, Erlangen-Nürnberg

13.00 Mittagspause

1. Aufgeklärter Journalismus bei Schubart und Wehrlin: Kontexte und Perspektiven

14.30 Schubart und Wehrlin als Theaterjournalisten

Prof. Dr. Dirk Niefanger, Erlangen-Nürnberg

- 15.05 Schubart und Wehrlin im Spektrum der politischen Strömungen der Spätaufklärung
Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile, Potsdam
- 15.40 Patriotismus und transnationale Perspektiven im journalistischen und literarischen Werk Christian Friedrich Daniel Schubarts
Prof. Dr. Michael Hofmann, Paderborn
- 16.15 Schlussdiskussion
Moderation: Prof. Dr. Barbara Potthast, Stuttgart

Anmeldung zur Tagung:

Bis 22. März 2022 per E-Mail an folgende Adresse: info@wgav.de

Die Teilnahme richtet sich nach der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

Württembergischer Geschichts- und Altertumsverein

Konrad-Adenauer-Str. 4

70173 Stuttgart

Telefon: 0711/212-4335

Internet: www.wgav.de

Anmeldung zum Abendvortrag von Deniz Yücel:

Citation: Barbara Potthast. *KONF: Die Geburt des modernen Journalismus: Christian Friedrich Daniel Schubart und Wilhelm Ludwig Wehrlin, Stuttgart (31.03. – 01.04.2022)*. H-Germanistik. 03-07-2022.

<https://networks.h-net.org/node/79435/discussions/9879726/konf-die-geburt-des-modernen-journalismus-christian-friedrich>

Licensed under a Creative Commons Attribution-Noncommercial-No Derivative Works 3.0 United States License.

<https://www.hospitalhof.de/programm/310322-journalismus-pressefreiheit-und-demokratie/>

Redaktion: Constanze Baum - Lukas Büsse - Mark-Georg Dehrmann - Nils Gelker - Markus Malo - Alexander Nebrig - Johannes Schmidt

Diese Ankündigung wurde von H-GERMANISTIK [Johannes Schmidt] betreut - editorial-germanistik@mail.h-net.msu.edu